



Gesamtschule



Die Kooperative Gesamtschule

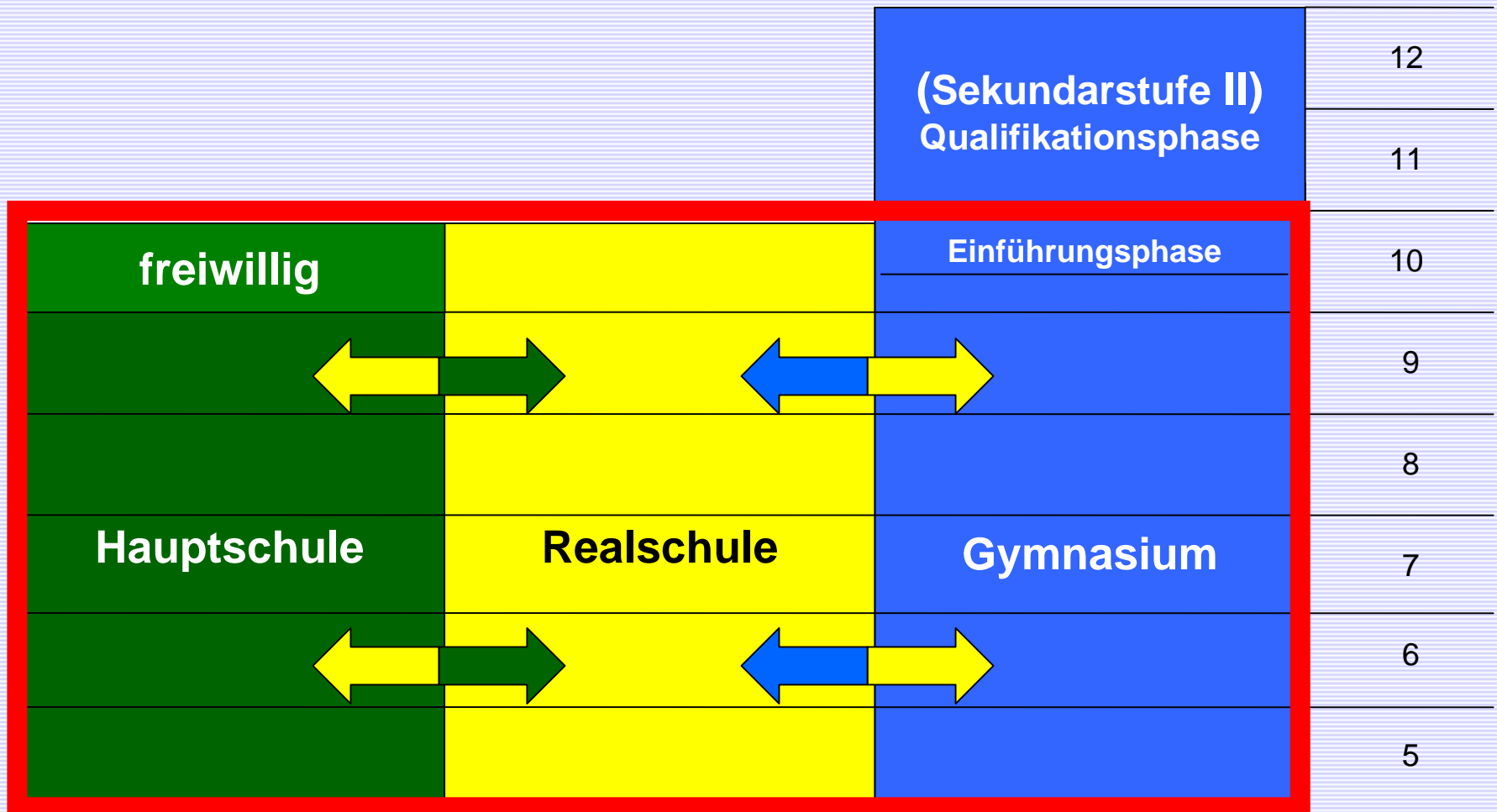


Die KGS

- Die KGS umfasst im Sekundarbereich I die Jahrgänge 5 – 10.
- In der KGS werden die Hauptschule, die Realschule und das Gymnasium als aufeinander bezogene Schulzweige geführt.
- An der KGS können alle Abschlüsse erworben werden, die es im gegliederten Schulwesen gibt.
- In der KGS unterrichten Lehrkräfte mit den Lehrämtern Grund- und Hauptschule, Realschule, Gymnasium.



Aufbau einer KGS - Schulzweige -





Aufgaben und Ziele

- Gemeinsame Lernerfahrungen von Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen
- Förderung von sozialem Lernen durch schulzweigübergreifenden Unterricht
- Neigungsgerechte und den jeweiligen Fähigkeiten entsprechende Schwerpunktbildung durch ein Angebot an Wahlmöglichkeiten
- Erleichterte Übergänge zwischen den Schulzweigen durch Abstimmung von Lehrplänen und Lehrereinsatz

Unterricht im Sekundarbereich I



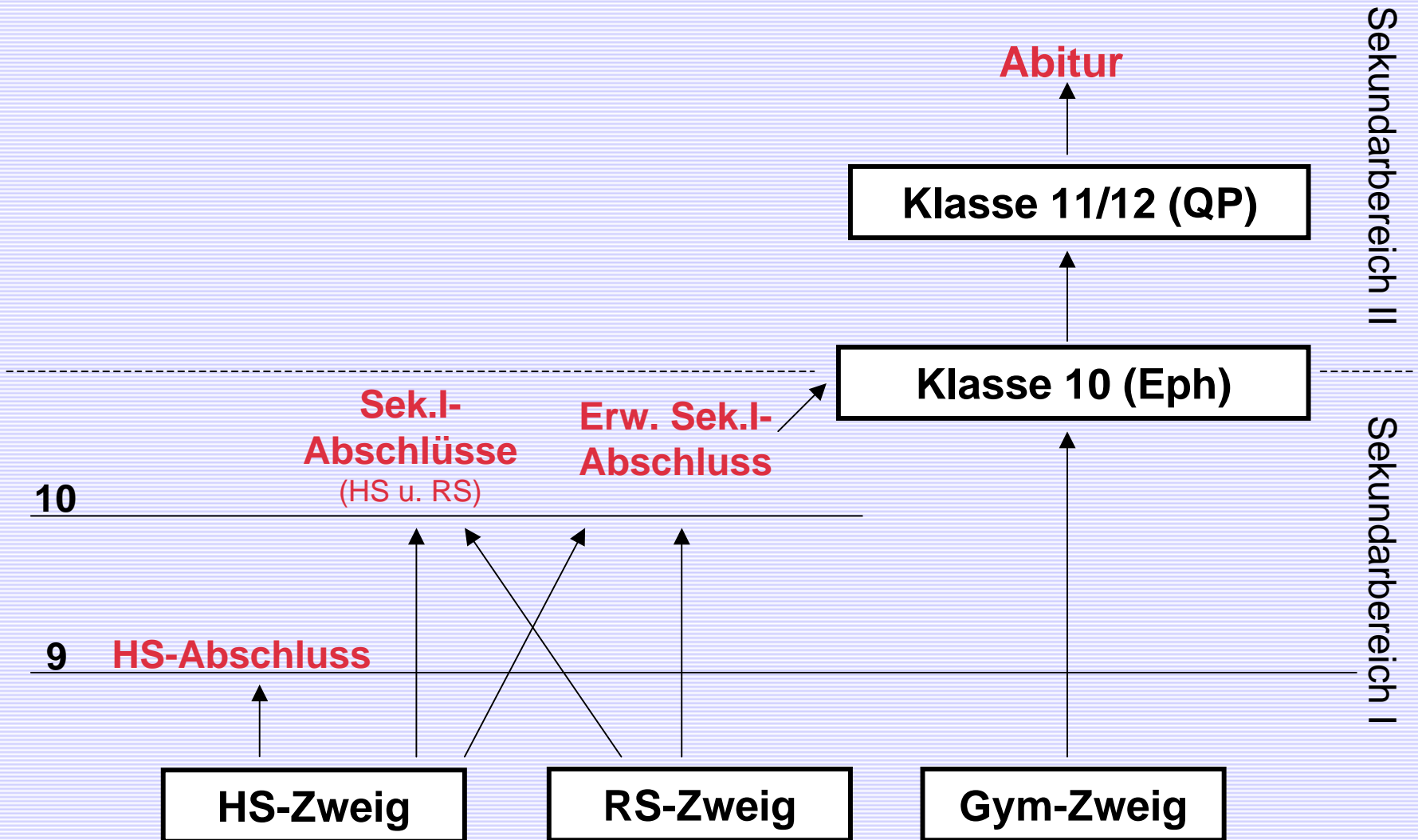
- Schulzweigspezifischer Unterricht in den Pflichtfächern (Deutsch, 1. Fremdsprache, Mathematik, Naturwissenschaften)
- Schulzweigübergreifender Unterricht in den musisch-kulturellen Fächern sowie Sport und im Wahlpflichtunterricht; nach Beschluss des Schulvorstandes können weitere Fächer hinzukommen
- Für die einzelnen Schulzweige gelten die Stundentafeln der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums

Differenzierung, Förderung und Leistungsbewertung

- Fortsetzung der individuellen Lerndokumentation aus der Grundschule
- Teilnahmemöglichkeit am Unterricht eines anderen Schulzweiges in Deutsch, Mathe, Englisch, 2. Fremdsprache und Naturwissenschaften
- Förderunterricht zur Leistungsverbesserung bei Kenntnisdefiziten
- Die Leistungen werden nach den Maßstäben des Schulzweigs beurteilt, dem ein/e Schüler/in angehört; der Versetzung erfolgt entsprechend der Versetzungsverordnung.
- Zeugnisse enthalten den Vermerk des besuchten Schulzweiges



Abschlüsse





Die Integrierte Gesamtschule



Die IGS

- Die IGS umfasst im Sekundarbereich I die Jahrgänge 5 – 10.
- Die IGS ist im Sekundarbereich I nach Jahrgängen gegliedert, nicht nach Schulformen.
- An der IGS können alle Abschlüsse erworben werden, die es im gegliederten Schulwesen gibt.
- In der IGS unterrichten Lehrkräfte mit den Lehrämtern Grund- und Hauptschule, Realschule, Gymnasium.



Ziel

- **Gemeinsames Lernen** von Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und **individuelle Förderung** durch differenzierten Unterricht.



Unterricht im Sekundarbereich I

- Pflichtunterricht in Fächern und Fachbereichen (Naturwissenschaften, Arbeit-Wirtschaft-Technik, Gesellschaftslehre)
- Wahlpflichtunterricht: 2. Fremdsprache oder 2 x 2 Stunden in Arbeit-Wirtschaft-Technik, Naturwissenschaften, Gesellschaftslehre, musisch-kulturelle Bildung
- Wahlunterricht und Förderunterricht



Differenzierung und Förderung

- innere Differenzierung als Unterrichtsprinzip
- äußere Differenzierung durch Fachleistungskurse auf 3 Anspruchsebenen



Sekundarstufe I

Klasse 9/10

10 Gem. Unterricht	Äuß. Fachleistungsdiff. Ma, En, De, NW	WPK	10 (Einführungsphase)
------------------------------	--	------------	--------------------------

9 Gemeinsamer Unterricht	Äußere Fachleistungsdifferenzierung Ma, En, De, NW	WPK
------------------------------------	--	------------

Klasse 7/8

Gemeinsamer Unterricht	Äußere Fachleistungsdifferenzierung auf 3 Niveaus ab Kl. 7: Ma, En ab Kl. 8: De	WPK
-------------------------------	--	------------

Klasse 5/6

Gemeinsamer Unterricht im Klassenverband	⁶ 2. Fremdsprache
---	-------------------------------------

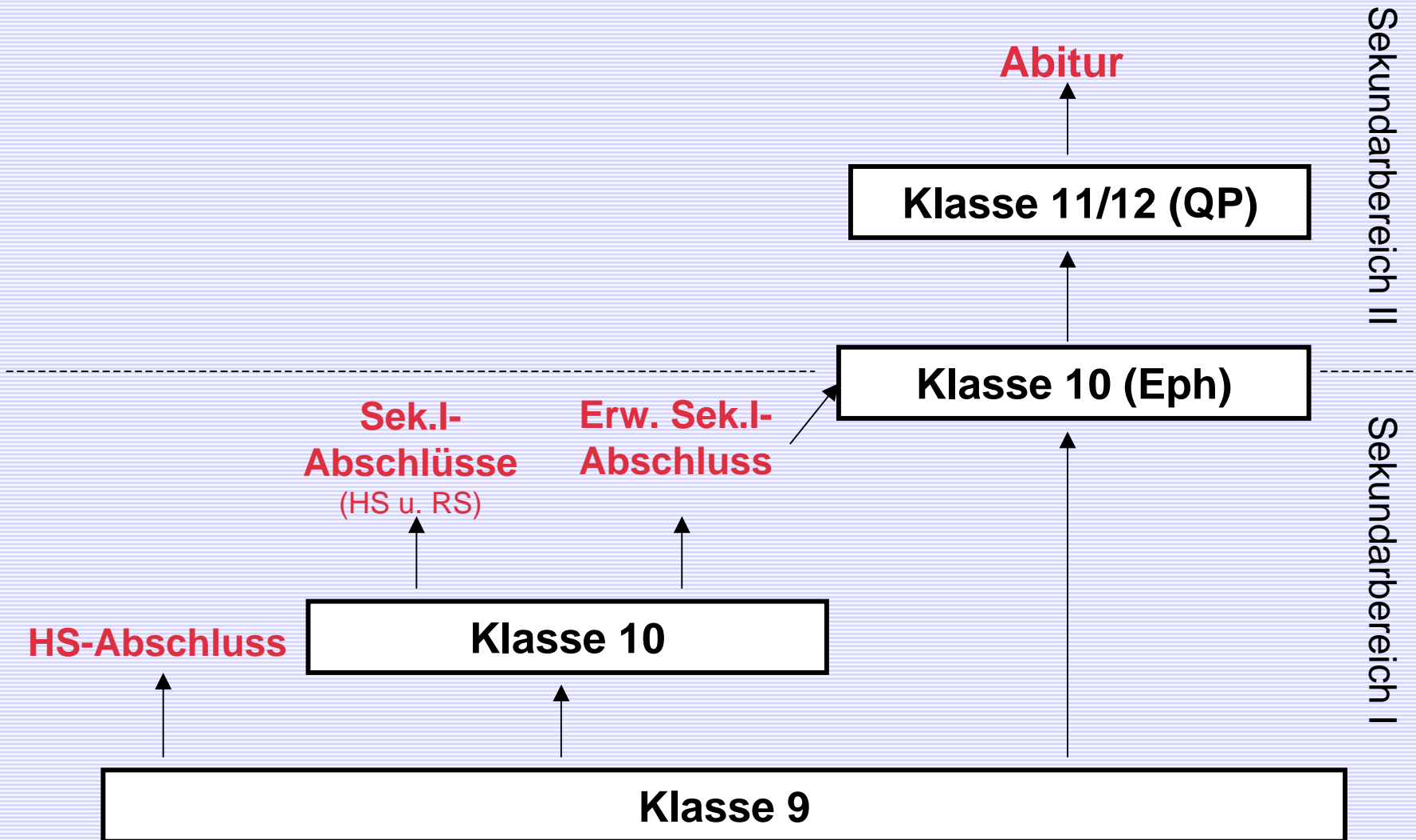
Individuelle Lernentwicklung – Leistungsbeurteilung



- Fortsetzung der Dokumentation der individuellen Lernentwicklung aus der Grundschule
- Jahrgänge 5 – 8: Lernentwicklungsberichte statt Notenzeugnis möglich
ab Jahrgang 9: Notenzeugnisse
- keine Versetzung zwischen den Jahrgängen
→ somit kein Sitzenbleiben, kein Schulwechsel



Abschlüsse





Jahrgangsteamschule

- 5 Parallelklassen in einem Jahrgang als organisatorische Einheit
- Lehrerteams von Klasse 5 - 9/10
- gemeinsame Jahres- und Unterrichtsplanung im Team
- gemeinsame Absprachen über erzieherische Arbeit
- Förder- und Forderpläne
- Planung von Veranstaltungen, Klassenfahrten und besonderen Aktivitäten des Jahrgangs



IGS – KGS als Ganztagsschule

- ganztägiges Unterrichts-, Förder- und Freizeitangebot
- Verfügungsstunde
- Freiarbeit
- Förder- und Förderunterricht
- gemeinsames Mittagessen
- Pausengestaltung
- Arbeitsgemeinschaften